

## **18. EISENBAHNER CURLING SCHWEIZERMEISTERSCHAFT VOM 19. BIS 21. NOVEMBER 2004 IN WILDHAUS**

### **CURLING, WIE GEHT DENN DAS?**



EWB-Team (Oskar, Sandra, Ruedi, Jürg)

### **DAS SPIELFELD**

Curling spielt man auf einem Eisfeld mit einer Länge von 42.07 m und einer Breite von 4.28 m. Dieses Spielfeld nennen die Curler Rink. An jedem Seitenende des Rinks liegt das Haus. Es besteht aus 3 Kreisflächen. Der kleine Kreis in der Mitte wird Button und das Zentrum Tee genannt. Dahinter liegen die Abspielplätze (Hacks), von wo aus die Steine abgegeben werden.

### **DAS EIS**

Curling wird auf zwei verschiedenen Eisarten gespielt:  
Im Freien auf flachem Natureis aus mehreren Schichten. In der Halle auf Kunsteis, das auf seiner Oberfläche mit unzähligen kleinen gefrorenen Wassertröpfchen übersät ist. Diese kleinen

Wassertröpfchen werden mittels spezieller Brause gleichmässig auf die Fläche verteilt. Dieses Halleneis nennen die Curler „Pebble Ice“.

## **DER STEIN**

Ist kreisförmig und aus Granit mit den Idealmassen: 19.96 kg, 91.44 cm Umfang und 11.43 cm Mindesthöhe. Der Stein liegt nicht flach auf dem Eis, sondern gleitet auf einem geschliffenen Kreis, analog der Unterseite eines Tellers. Der Stein curlet, d.h. dreht sich um seine senkrechte Achse. Diese Drehung „turn“ erhält der Stein bei der Abgabe: Handle-in-turn (Uhrzeigersinn) und Handle-out-turn (Gegenuhrzeigersinn).

## **DER BESEN**

Gewischt wird mit Bürstenbesen, Push Broom, aber immer häufiger werden Besen mit Kunststoffkissen und -unterlagen verwendet.



**Die Gerätschaften**

## **DIE SPIELER**

4 SpielerInnen bilden ein Team:

### ***Nr. 1 (Lead)***

Eröffnet jedes Spiel und muss gute, richtige Längen, also einen sicheren Draw spielen können.

Von der

### ***Nr. 2 (Second)***

erwartet man sowohl Draws wie auch Take-Outs, d.h. etwas schnellere Steine, welche Gegnersteine entfernen sollen. Nr. 1 und 2 entscheiden über den Wischeinsatz mit dem Besen, müssen also Eis und Steingeschwindigkeit im Griff haben.

### ***Nr. 3 (Vizeskip)***

Ist ein eigentlicher Troubleshooter, der alles beherrschen sollte.

### ***Der Skip (Nr. 4)***

Meistert in der Regel alle Situationen und ist strategisch, taktisch und spielerisch in der Lage, ein Spiel jederzeit unter Kontrolle zu behalten.

## **DAS SPIEL**

Ein Match wird über 8 oder 10 Ends (Durchgänge) gespielt. Das dauert rund 2 Stunden.

Pro End spielt jedes der vier Teammitglieder 2 Steine, also insgesamt 8 Steine pro End.

## **DAS ZIEL**

im Curling besteht darin, möglichst viele eigene Steine so nahe wie möglich beim Zentrum zu platzieren, resp. zu verhindern, dass dies dem Gegner gelingt. Gezählt werden können nur Steine, die den äusseren Kreis berühren. Zählbare Steine (Punkte) erhält nur eines der beiden Teams, nämlich jenes, das einen oder mehrere Steine näher beim Zentrum liegen hat als das Gegenteam.



**Strategiebesprechung**

Für das Curling-Team EWF Herisau

Oskar Frigg